

Arena III

Chapel, Südstadt –
Mark-Twain-Village

→ Fassadenbegrünung



Impulse für Zukunftsquartiere Deutscher Städtetag, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Deutschland braucht neue Stadtquartiere - mit zusätzlichem Wohnraum, sozial ausgewogen, resilient und gut gestaltet sowie für alle erreichbar. Diese Aufgabe steht ganz oben auf der Bundes-, Landes- und kommunalen Agenda.

Die Frage dreht sich somit nicht um das „ob“, sondern vielmehr um das „wie“ diese Quartiere gebaut und gestaltet werden. Dabei kann zum einen vieles in der Vergangenheit Gelerntes angewandt werden. Zum anderen bedarf es aber auch neuer Denkanstöße und der kritischen Reflexion des bisher Gebauten.

Um die drängenden Probleme des Klimawandels sowie andere zentrale Zukunftsaufgaben der Stadtentwicklung zu lösen – insbesondere die des bezahlbaren Wohnungsbaus und des sozialen Zusammenhalts – adressieren die Neue Leipzig-Charta wie auch das Memorandum Urbane Resilienz das Stadtquartier als entscheidende territoriale Handlungsebene. Gleichzeitig benötigt eine zukunftsfähige und resiliente Stadtentwicklung vielschichtige Betrachtungsweisen, muss sektorale Herangehensweisen überwinden und sich auf komplexe, integrierte Prozesse einlassen.

Im Fokus der Arena soll daher die Vernetzung der unterschiedlichen Akteure sowie der Austausch von Erfahrungen und Wissen anhand von guten Beispielen stehen. Was braucht es für zukunftsfähige, resiliente und sozial gerechte Stadtquartiere? Worauf muss besonders geachtet werden? Wie können wir unsere Städte lebenswerter machen?

10:50 Uhr Transfer vom Heidelberg Congress Center zur CHAPEL Heidelberg (per Bus)

Moderation: Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag (DST)

Lars-Christian Uhlig, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), IBA-Kompetenzstelle

11:15 Uhr Begrüßung und Einführung

Dietmar Horn, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Raumordnung, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag

11:40 Uhr Panel 1: Zukunftsquartiere im Bestand – wie gehen Historie und Zukunft zusammen?

Moderation: Lars-Christian Uhlig, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Projekt 1: IBA Stuttgart und Neckarspinnerei Wendlingen mit **Andreas Hofer**, Intendant und Geschäftsführer, IBA'27 StadtRegion Stuttgart

Projekt 2: Mark-Twain-Village, Heidelberg Südstadt mit **Jürgen Odszuck**, Stadt Heidelberg, Erster Bürgermeister, Dezernat für Stadtentwicklung und Bauen

kommentiert von Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, Stadtplanerin und Architektin, Universitätsprofessorin RWTH Aachen

12:40 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Panel 2: Neue Stadtteile als Zukunftsquartiere – wie kann das funktionieren?

Moderation: Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag (DST)

Projekt 1: Freiburg, Stadtteil Dietenbach mit **Prof. Dr. Martin Haag**, Bürgermeister Stadtentwicklung und Bauen, Stadt Freiburg im Breisgau

Projekt 2: Hamburg, Grasbrook mit **Susanne Metz**, Leiterin des Amtes für Landesplanung und Stadtentwicklung, Freie und Hansestadt Hamburg

kommentiert von Gunther Adler, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralen Immobilien Ausschusses e.V. (ZIA)

14:15 Uhr Vorgestellt ... Positionspapier „Zukunftsquartiere“ des IBA-Expertenrat beim BMWSB

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, Stadtplanerin und Architektin, Universitätsprofessorin RWTH Aachen

Lars-Christian Uhlig, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), IBA-Kompetenzstelle

14:30 Uhr Geführter Rundgang durch die Südstadt Mark-Twain-Village (organisiert und geführt durch die Stadt Heidelberg)

15:45 Uhr Rückfahrt zum Heidelberg Congress Center